

Digitale Woche 2022

Der Bibel auf der Spur

Angebote zum Biblischen Lernen für Religionslehrkräfte

9. bis 16. März 2022

Die Arbeit mit der Bibel prägt alle Klassenstufen im Religionsunterricht. Deshalb lädt Sie die Abt. Religionspädagogik zur diesjährigen Digitalen Woche 2022 digital herzlich ein. Ob religionsdidaktische Materialien oder theologische Impulse, für unterschiedliche Bedarfe haben wir verschiedene interessante Veranstaltungen konzipiert.

Die Teilnahme an unseren religionspädagogischen Veranstaltungen ist kostenfrei, die Anmeldung ist ab sofort möglich (siehe den jeweiligen AnmeldeLink unten). Anmeldeschluss ist jeweils am Vortag (18:00 Uhr) der jeweiligen Veranstaltung.

Mittwoch, 09.03.2022, 17.00 - 18.30 Uhr

Herausfordernd menschlich

Lernen an biblischen Personen

Die biblischen Heldinnen und Helden sind allesamt zwiespältige, gebrochene, ja durchaus fragwürdige Gestalten. Aber gerade wegen ihrer fehlenden Perfektibilität eignen sie sich als Spiegelungsfolien für die eigenen Entwicklungspotenziale von Kindern und Jugendlichen.

Referent: Prof. Dr. Hans Mendl, Universität Passau
Schulformen: alle Schulformen
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Donnerstag, 10.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Sketchnotes, LEGO & Social Media

Neue Zugänge zur Bibel

Digitale Medien bieten umfangreiche Möglichkeiten, sich den biblischen Erzählungen neu und anders zu nähern. Der Workshop liefert einen Einblick zu den Projekten LEGO-Bibel und Sketch-Bibel sowie konkrete Anregungen für die praktische Arbeit.

Referent: Dr. Helmut Jansen, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Schulform: Sek I, Sek II, BK
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Donnerstag, 10.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Von Betrugern, Mördern und Tratschtanten

Die dunklen Seiten bekannter Helden im AT

Gerade die Brüche in biblischen Biografien (z.B. bei Jakob, Mose oder Sara) machen sie für Kinder spannend und nahbar. Wie können sich diese Brüche als Lernchancen im Religionsunterricht der Klassen 3 bis 6 entfalten?

Referent: Prof. Dr. Hans Mendl, Universität Passau
Schulformen: GS, FöS, Sek I
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Donnerstag, 10.03.2022, 18.00 - 19.30 Uhr

Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod?

Das neutestamentliche Zeugnis von der „Auferstehung Jesu“ als Thema des RU (Sek. I)

Mithilfe eines neuen Heftes aus der Reihe „EinFach Religion“ werden Möglichkeiten vorgestellt, das Thema „Tod und Auferstehung“ mit biblisch-systematischer Schwerpunktsetzung im RU der Sek. I zu behandeln und so die existenzielle Hoffnung des Auferstehungsglaubens zugänglich zu machen.

Referentin: Michaela Montag, ZfsL Köln
Schulformen: GY/GE (Sek I)
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Freitag, 11.03.2022, 14.30 - 16.00 Uhr

Stärker als der Tod

Konfessionell-kooperativer Zugang zu „Kreuz und Auferstehung“

Wir schärfen theologisch den Blick auf die evangelische und katholische Perspektive zum Thema und nehmen zwei konfessionell-kooperative Unterrichtsverfahren in den Blick. Handlungs- und kompetenzorientierte Lernaufgaben stehen dabei im Mittelpunkt.

Referent: Marco Talarico, ZfsL Bielefeld
Schulformen: Sek I
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Freitag, 11.03.2022, 14.30 - 16.00 Uhr

Provokation und/oder Inspiration?

Chancen und Grenzen neuerer Bibelfilme für den Religionsunterricht

Bibelfilme bieten spannende Zugänge zu biblischen Themen und Figuren, regen aber auch zu einer kritischen Auseinandersetzung an. Der Workshop stellt neuere Beispiele vor, analysiert Szenen und gibt didaktische Anregungen: „Exodus“ (2015), „Maria Magdalena“ (2018), „Messiah“ (2020), „Das neue Evangelium“ (2021).

Referenten: Burkhardt Nolte, Schulreferat Ev. Kirchenkreis Paderborn,
Dr. Stefan Klug, Abteilung Religionspädagogik
Schulform: GY, SEK II, BK
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Freitag, 11.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Das Kind im Mittelpunkt der biblischen Erzählung

Religionsunterricht in der Grundschule nach dem Heureka-Prinzip

Das Unterrichtskonzept nach dem Heureka-Prinzip bringt Entwicklungsforschung und Religionsdidaktik zusammen. Im Vordergrund steht, was Kinder zum Lernen brauchen. Auf der Suche nach Antworten auf die große Frage werden GeschIChten zum Mittelpunkt des handlungsorientierten und korrelativen RU.

Referentin: Ines Thonemann, Grundschule Hamm
Schulformen: GS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Freitag, 11.03.2022, 16.30 - 18.00 Uhr

Mit der Bibel lernen?

Methoden und Materialien für die Bibelarbeit

Die Bibelarbeit ist einer der didaktischen Stützpfiler des RU. Doch wie mit der Bibel lernen? Dazu werden Methoden und neue Materialien vorgestellt, die sowohl historisch-kritische als auch andere Ansätze beinhalten und die Texte in Korrelation mit der heutigen Lebenswelt entdecken lassen.

Referent: Jean-Pierre Sterck-Degueldre, Katechetisches Institut des Bistums Aachen
Referentin: Heike Harbecke, Kopernikus-Gymnasium Rheine
Schulform: GY/GE, Sek I
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Montag, 14.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Gotteswort in Menschenwort

Wahrheit und Wert biblischer Erzählungen

Auf welche Geschichten stützen Menschen ihre Hoffnungen und ihr Leben? Inwieweit kann die Bibel eine Bedeutung als „Glaubensbuch“ haben? Der Workshop zeigt erzählerische Zugänge zu Verständnis und „Wahrheit“ biblischer Texte auf und stellt dazu neue Materialien vor (z.B. Arche Noah/Sintflut).

Referent: Marcus Hoffmann, ZfsL Münster
Schulform: GY/GE, Sek II
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Montag, 14.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Der Besessene von Gerasa (Mk 5,1-20)

Interpretationen / Unterrichtsmodell für die Klassen an Berufskollegs

Wie kann die jesuanische Botschaft vom Reich Gottes unter heutigen kulturellen Gegebenheiten für Lerngruppen des Berufskollegs in ihrem Wesen bewahrt bleiben? Der digitale Arbeitskreis beleuchtet soziale und psychologische Pointen und setzt Impulse für die konkrete Gestaltung von Unterricht.

Referent: Dr. Volker Garske, Universität Paderborn
Schulform: BK
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Montag, 14.03.2022, 16.30 - 18.00 Uhr

Biblisches Erzählen im Religionsunterricht

Materialgestützte Erzählmethoden

Die Bibel ist, zeigen sich ein Geschichtenbuch oder eine Sammlung von Texten. Im Erzählen werden Geschichten aus der Bibel lebendig, werden in immer neuem Gewand und regen die SchülerInnen und Schüler zu offenen Deutungen an. In dieser Veranstaltung soll es um verschiedene materialgestützte Erzählmethoden gehen, die blitzlichtartig vorgefertigt werden und den Kindern mit reduzierter Sprache und Gesten den unreduzierten Inhalt der einzelnen biblischen Erzählung vermitteln sollen.

Referentin: Wiebke Mette, IfL Essen
Schulform: FöS, GS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Montag, 14.03.2022, 18.00 - 19.30 Uhr

Geschwisterstress

Biblische Texte zu einem zeitlosen Thema

In erfahrungsbezogenen, biografischen Zugängen schauen wir auf Geschwister-Geschichten aus der Bibel, in denen SchülerInnen eigene Erfahrungen entdecken können. Dabei werfen wir einen Blick in verschiedene, auch digital verfügbare Bibelübersetzungen, die für die Zielgruppe geeignet sind.

Referentinnen: Kristin Konrad, IfL Essen
Kathrin Sauerwald, Abt. Religionspädagogik
Schulform: GY, Sek I
Kooperationsveranstaltung mit IfL
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Dienstag, 15.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod?

Das neutestamentliche Zeugnis von der „Auferstehung Jesu“ als Thema des RU (Sek. II)

Mithilfe eines neuen Heftes aus der Reihe „EinFach Religion“ werden Möglichkeiten vorgestellt, das Thema „Tod und Auferstehung“ mit biblisch-systematischer Schwerpunktsetzung im RU der Sek. II zu behandeln und so die existenzielle Hoffnung des Auferstehungsglaubens zugänglich zu machen.

Referent: Dr. Matthias Mühl, Albert-Schweitzer-Gymnasium Gundelfingen
Schulform: GY/GE Sek II, BK
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Dienstag, 15.03.2022, 16.30 - 18.00 Uhr

In Psalmen Ausdruck finden

Methoden für einen kreativen Umgang

„Ich weine die ganze Nacht, mein Bett ist durchnässt von Tränen“ (Ps 6,7). In den Psalmen werden vielfältige Gefühle geäußert. Besonders für Schüler*innen, die Schwierigkeiten haben ihre Gefühle auszudrücken, kann die Auseinandersetzung mit Psalmen eine Möglichkeit zur Sprachfähigkeit darstellen. In der Einheit sollen kreative Methoden und Methoden des Leiblichen Lernens zum Umgang mit Psalmen erprobt werden.

Referentin: Lara Westermeyer, TU Dortmund
Schulformen: FöS, GS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Dienstag, 15.03.2022, 17.00 - 18.30 Uhr

Frieder Harz: Das große Bibel-Geschichtenbuch

Menschen von Adam und Eva bis Zächäus

Leben im Paradies, Versprechungen unter dem Sternenhimmel, Abenteuergeschichten von Verzweigung, aber auch Mut und Hoffnung. Die Beziehung zu Gott betrifft die Menschen der Bibel in Lebenssituationen, in denen wir uns auch heute wiedererkennen können.

Referentin: Carola Stein, Buchhändlerin, Meschede
Schulform: GS, FöS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Dienstag, 15.03.2022, 18.00 - 19.30 Uhr

Bibeltexte als Erfahrungsraum

Anwendung der „Methode 3D“ für einen zeithistorisch angemessenen Umgang mit der Bibel

An konkreten Unterrichtsbeispielen (Abraham, Schöpfung, Reich-Gottes-Botschaft Jesu) wird aufgezeigt, wie es mit einer neuen bibeldidaktischen Methode gelingen kann, den zeithistorischen Kontext der Bibel angemessen zu berücksichtigen und der „Falle“ des Historisierens zu entgehen.

Referentin: Alexia Rebbe, Gymnasium Theodorianum Paderborn
Schulformen: GY/GE (Sek I), Sek II
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Mittwoch, 16.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Die Zehn Gebote (Dtn 5,6-21)

Didaktische und ethische Reflexionen für die Klassen an Berufskollegs

Hierbei geht es um die wesentlichen religionswissenschaftlichen und exegetischen Pointen des Dekalogs nach Dtn 5,6-21. Aus ihnen leiten sich didaktische Überlegungen ab, in die die Teilnehmenden mit eingebunden werden. Dabei wird die Lebenswelt heutiger Jugendlicher berücksichtigt.

Referent: Dr. Volker Garske, Universität Paderborn
Schulform: BK
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Mittwoch, 16.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

„Das Wort des Herrn erging an mich“. (Jer 1,11a)

Die Bedeutung von Berufung, Verkündigung und Schicksal prophetischer Menschen früher und heute für das eigene Leben erörtern

Im Workshop wird eine neue Unterrichtsreihe vorgestellt, in der Schülerinnen und Schüler anhand ausgewählter Propheten (Jeremia, Amos, Jona) die Vielfalt der alttestamentarischen Prophetie kennenlernen, mit „modernen“ Propheten in Bezug setzen und die Relevanz der biblischen Texte entdecken.

Referentin: Martha Zgorzelski, Goethe-Gymnasium Dortmund
Schulform: GY/GE, Sek I
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Mittwoch, 16.03.2022, 16.00 - 17.30 Uhr

Mit dem Himmelreich ist es wie ...

Wie interpretieren Kinder neutestamentliche Gleichnisse?

Biblische Gleichnisse verbinden auf kreative Weise unsere Lebenswelt mit der Verheißung des Reiches Gottes. Dieser Workshop möchte Sie ermutigen: Machen Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf den Weg zu einer persönlichen lebensbedeutsamen Aneignung dieser biblischen Botschaft.

Referentin: Dr. Heike Bee-Schroedter, Abt. Schulpastoral
Schulformen: GS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.

Mittwoch, 16.03.2022, 16.30 - 18.00 Uhr

Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie junge Lämmer (Ps 114,4)

Leibliches Lernen als Zugang zur Lektüre biblischer Texte

Nicht nur mit dem Kopf kann man die Welt verstehen, sondern mit dem ganzen Körper. Leibliches Lernen ist eine pädagogische Chance. Biblische Texte mit ihrer Bildsprache eignen sich besonders gut dafür. In dieser Einheit werden Grundzüge des Leiblichen Lernens dargestellt und anhand von Psalm 114 konkretisiert.

Referent: Lara Westermeyer, TU Dortmund
Schulform: FöS, GS
Anmeldung: Hier geht es zur Anmeldung.